

## Der Nikolaus kam mit der „Flensburg“

Der oberste Mann der Nordkirche schlüpfte in sein Bischofsgewand und brachte am Sonabend kleine Geschenke in die Fördestadt

**Flensburg** „Nikolaus, Nikolaus, komm zu uns nach Flensburg raus“, schallte es am Sonabend, 6. Dezember, am Flensburger Museumshafen. Denn der Bischof Nikolaus höchstpersönlich hatte sich am Nikolaustag auf dem historischen Schlepper „Flensburg“ auf den Weg in die Fördestadt gemacht. Natürlich hat er sich für die jungen Gäste, die ihn schon sehnsüchtig erwarteten, ordentlich in Schale geworfen und Mitra, Bischofsstab und einen Sack voll Geschenke gleich mitgebracht. Doch wer verbarg sich wirklich hinter dem blauen Gewand? Es war Bischof Gothart Magaard, der oberste Mann der Nordkirche in Schleswig-Holstein. Mit reichlich Gesang wurde er am Hafen in Empfang genommen. „Von dort aus sind wir ins Schifffahrtsmuseum gegangen, wo jedes Kind eine Kleinigkeit bekommen hat“, erzählten unsere Kina-Reporterinnen. Sie konnten auch auf dem Schiff mit dabei sein und stellten viele Fragen.

Wie kam der Nikolaus darauf, die Kinder zu beschenken?



*Der Nikolaus wurde am Flensburger Museumshafen von vielen kleinen und großen Wartenden begrüßt. Rainer Fischer*

Der echte Nikolaus war sehr aufmerksam und wollte damals den armen Kinder helfen zu überleben, da viele Familien zu wenig Geld hatten, so dass sie sogar ihre Kinder verkaufen mussten. Heute will er allen Kindern zeigen, wie wichtig und wertvoll sie sind.

Was sind früher die typischen Geschenke gewesen, die Kinder zum Nikolaus bekamen?

Nüsse, Mandarinen und Gebäck, aber auch praktische Dinge, wie zum Beispiel

Socken oder andere Kleidungsstücke. Dies alles sollte ein kleiner Vorgeschmack auf Weihnachten sein.

Wie kommt es, dass der Nikolaus Nikolaus heißt? Der Nikolaus heißt schon seit er denken kann so, auch viele Kirchen wurden nach ihm benannt, wie zum Beispiel die Nikolaikirche in Flensburg.

*... Weiter auf der nächsten Seite*

## Der Nikolaus kam mit der „Flensburg“

Der oberste Mann der Nordkirche schlüpfte in sein Bischofsgewand und brachte am Sonabend kleine Geschenke in die Fördestadt

Was hat der Nikolaus, mit der Seefahrt zu tun?

Der Nikolaus ist der Schutzpatron der Seefahrer, da er die Seefahrer beschützt und ihnen in Notlagen hilft.

Warum ist Nikolaus am 6. Dezember?

Der Nikolaus ist am 6. Dezember gestorben, daher ehrt man ihn an diesem Tag. Weshalb legt der Nikolaus die Geschenke in die „geputzten“ Stiefel der Kinder?

So weiß der Nikolaus, wie viele Kinder in dem Haus oder in der Wohnung wohnen, außerdem kann er anhand der Schuhgröße erkennen, wie alt die Kinder ungefähr sind.

Warum trägt der Nikolaus so ein Gewand?

Weil der Nikolaus ein Bischof ist, und dies ein Bischofsgewand ist.



*Nele (vorne) und Thale fragten Bischof Gothart Maggaard ein Loch in den Bauch.  
Rainer Fischer*

Warum bekommen meistens nur Kinder etwas zum Nikolaus?

Der Nikolaus hat ein großes Herz für Kinder und es ihm wichtig, sie glücklich zu machen. Alle Kinder sollen ein Geschenk bekommen.

Woher kommt der Nikolaus und warum kommt er mit dem Schiff?

Der Nikolaus kommt aus der heutigen Türkei, deshalb kommt er auch mit dem Schiff, weil es ein sehr weiter Weg für ihn ist.

*Thale Trede (13)  
Nele von Appen (13)*

# Vokabeln

## Der Nikolaus kam mit der „Flensburg“

kommen*, kam	at komme
oberste	øverste
schlüpfen	at smutte
Bischofsgewand n. -'er	bispekåbe
Fördestadt f. -'e	Flensburg
schallen	at lyde
höchstpersönlich adj.	i egen person
Schlepper m. -	slæbebåd
auf den Weg machen	bryde op
sehnsüchtig adj.	længselsfuld
in Schale werfen	tage pænt tøj på
Mitra f.	hovedbeklædning for en biskop
Bischofsstab m. -'e	bispestav
verbergen*	at skjule sig
mitbringen *	at medbringe
Gewand m. -'er	dragt
reichlich	rigelig
Kleinigkeit f. -en	småting
aufmerksam	opmærksom
überleben	at overleve
Nuss f. -'e	nød
Gebäck m.	bagværk
Vorgeschmack m.	forsmag
Seefahrt f. -en	søfart
Schutzpatron m. -e	skytshelgen
schützen	at beskytte
Notlage f. -n	nødsituation
daher	derfor
ehren	at ære
geputzten	pudsede
Stiefel m. -	støvle
anhand	på grund af
Wohnung f. -en	lejlighed
ungefähr	cirka

### Info:

Nordkirche er sammenslutningen af de evangeliske/protestantiske kirker i Nordtyskland.